

Presseinformation

29. November 2004

NÖ Christbaum für Europäisches Parlament in Brüssel

Gespräche über Ländliche Entwicklung und Jagdgesetz

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank reist morgen, Dienstag, 30. November, zu einem zweitägigen Besuch nach Brüssel. Im Mittelpunkt stehen die Übergabe eines niederösterreichischen Christbaums an den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Josep Borell Fontelles, und eine Reihe von Arbeitsgesprächen. Initiiert wurde die Christbaum-Übergabe von der niederösterreichischen EU-Abgeordneten Agnes Schierhuber.

Am Dienstagnachmittag stehen ein Treffen mit Botschafter Dr. Georg Woschnagg, Gespräche mit der neuen EU-Kommissarin Dr. Benita Ferrero-Waldner, den EU-Parlamentariern Agnes Schierhuber und Mag. Othmar Karas sowie mit dem Vertreter der Österreichischen Wirtschaftskammer, Stefan Pistauer, auf dem Programm. Außerdem besucht Plank ein Hearing im Europäischen Parlament zum Thema Zuckermarktordnung.

Am Mittwoch trifft Plank mit Herbert Blöch, Marie Claude Bin und Astrid Kaemena von der Generaldirektion Umwelt zusammen, um Fragen zur Umsetzung und Finanzierung der Wasserrahmenrichtlinie zu erörtern und eine geplante Jagdgesetz-Novelle mit den zuständigen EU-Vertretern zu diskutieren. Weiters wird Plank in Brüssel Fragen zum Programm der Ländlichen Entwicklung und von benachteiligten Gebieten diskutieren.

Die Zuckermarktordnung ist derzeit ein heftig diskutiertes Thema in der EU. Die Zuckerproduktion soll in den kommenden vier Jahren von 17,4 auf 14,6 Millionen Tonnen reduziert und der Zuckerpreis gesenkt werden. In Niederösterreich sind von diesen geplanten Maßnahmen fast 7.300 Rübenbauern betroffen. Mögliche Lösungen wären die Beibehaltung der nationalen Zuckerquoten, Mindeststandards in den Bereichen Ökologie und Soziales sowie der Aufbau einer eigenständigen österreichischen Biospritproduktion zur Sicherung der heimischen Verarbeitungsstandorte.